

206. UV Ophiuchi ($16^{\text{h}} 37^{\text{m}} 14 - 12^{\circ} 32' 8$).

Der auf der Wolf-Palisa-Karte 130 nicht vorhandene Stern, dem nach 12^{s} und 13^{s} zwei Sterne 12^{m} nördlich folgen, wurde von Palisa entdeckt und dann überwacht. Es ergab sich eine Periode von 223^{d} .

LITERATUR: Palisa [A.N. 203, 51; 204, 268; 209, 178].

207, 208 und 209 (ST, SU und SV Arae) wie Nr. 37 gefunden und angezeigt.

210. UX Ophiuchi ($16^{\text{h}} 59^{\text{m}} 4 - 12^{\circ} 4' 1$) = BD $-11^{\circ} 4288$ ($9^{\text{m}} 4$).

Am 14. Mai 1920 fand Wolf den Stern völlig verschwunden ($< 13^{\text{m}} 5$). Er wurde am 11. Aug. 1920 in seiner alten Helligkeit von Hartwig gesehen und im größten Licht etwa $9^{\text{m}} 0$ am 18. Juli 1920 von Esch festgestellt, der später eine Periode von 129^{d} und neuerdings von 120^{d} ableitete.

LITERATUR: Wolf [B.Z. 1920 Nr. 22]; Hartwig [A.N. 212, 369]; Esch [B.Z. 1920 Nr. 35 u. 44; 1921 Nr. 19].

211. VY Herculis ($17^{\text{h}} 2^{\text{m}} 50^{\text{s}} + 17^{\circ} 18' 2$).

E. E. Barnard fand auf Bruce-Platten 1911 Mai 24 den im Pos.W. $26^{\circ} 9$ um $248'' 8$ von BD $+17^{\circ} 3168$ entfernten Stern schwach und 1916 März 6 hell als $9^{1/2^{\text{m}}}$ mit gelblicher Farbe. Nach Mitteilung von Pickering schwankt die Helligkeit auf Harvard-Platten von $10^{\text{m}} 1$ bis vielleicht $< 15^{\text{m}}$.

LITERATUR: Barnard [A.J. 690 (29, 148)].

212. Z Octantis wie Nr. 1 gefunden und angezeigt.

213. VZ Herculis ($17^{\text{h}} 9^{\text{m}} 32^{\text{s}} + 36^{\circ} 5' 7$).

Bei Prüfung auf Eigenbewegungen von Wolf entdeckt und von Leiner als δ Cephei-Stern wie RS Bootis erkannt, mit den Elementen: Max. = $2422388.496 + 0^{\text{d}}.44032$ E; M - m = $0^{\text{d}}.04$; Max. $9^{\text{m}} 5$, Min. $10^{\text{m}} 8$

LITERATUR: Wolf [A.N. 209, 237]; Leiner [B.Z. 1920 Nr. 13 u. 24].

214. SW Arae wie Nr. 37 gefunden und angezeigt. Vielleicht Algol-Art.

215. UY Ophiuchi ($17^{\text{h}} 11^{\text{m}} 30^{\text{s}} + 4^{\circ} 50' 0$).

Bei der Ausmessung von Eigenbewegungen von Wolf gefunden und seiner Lage nach gegen Nachbarn angezeigt.

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 175].

216. VW Draconis ($17^{\text{h}} 15^{\text{m}} 17^{\text{s}} + 60^{\circ} 46' 6$) = BD $+60^{\circ} 1743$ ($6^{\text{m}} 3$) = PD 9135 ($6^{\text{m}} 54$), WG +.

Der von Astbury als veränderlich entdeckte Stern wurde 1911 in 82 Nächten 117 mal von Casteels beobachtet, der innerhalb $0^{\text{m}} 6$ die Veränderlichkeit bestätigte und Unregelmäßigkeit vermutet.

LITERATUR: Astbury [A.N. 187, 63]; Casteels [Brüssel Ann. Reihe II, 13, 236].

217. UZ Ophiuchi ($17^{\text{h}} 17^{\text{m}} 4^{\text{s}} + 7^{\circ} 0' 5$).

Wie Nr. 215 von Wolf gefunden. Esch leitete aus seinen Beobachtungen 1919 Mai 16 bis Nov. 29 die Elemente ab: Min. = $2422181.2 + 86^{\text{d}} 8$ E und hielt β Lyrae-Art für wahrscheinlich. Dagegen findet Leiner die Gestalt der Lichtkurve verwandt mit der von R Sagittae und teilt 3 Minima mit, von denen das letzte merklich weniger tief war, als die beiden ersten.

LITERATUR: Wolf [A.N. 208, 175]; Esch [A.N. 210, 407]; Leiner [B.Z. 1920 Nr. 45].

218. BL Scorpii ($17^{\text{h}} 17^{\text{m}} 2 - 38^{\circ} 47'$) wie Nr. 204 gefunden und angezeigt.

219. WW Herculis ($17^{\text{h}} 21^{\text{m}} 44^{\text{s}} + 46^{\circ} 13'$).

Von Balanowsky wie Nr. 3 gefunden und von Blažko bestätigt mit den vorläufigen Elementen: Max. = $2421048 + 311^{\text{d}}$ E.

LITERATUR: Balanowsky [A.N. 208, 36].

220, 221, 223, 224 und 225 (VV, VW, VX, VY und VZ Ophiuchi) wie Nr. 215 von Wolf gefunden und angezeigt.

222. WX Herculis ($17^{\text{h}} 22^{\text{m}} 41^{\text{s}} + 34^{\circ} 36' 6$) wie die vorhergehenden von Wolf bemerkt und A.N. 209, 237 angezeigt.